

Pressemitteilung

«Prafleuri solaire» in Hérémence: Partner stehen fest

Sion und Hérémence, 17. Oktober 2023

Nachdem im vergangenen Juni die Gemeindeversammlung von Hérémence sich einstimmig für «Prafleuri solaire» ausgesprochen hatte, hat das Projekt einer alpinen Photovoltaikanlage einen weiteren Meilenstein erreicht: Die Gründungspartner Grande Dixence SA und Gemeinde Hérémence haben heute zusammen mit OIKEN, FMV, Genedis und der Gemeinde Sion eine Absichtserklärung (LOI) unterzeichnet. Das Projekt befindet sich in der Combe de Prafleuri, einem ehemaligen Steinbruch aus der Zeit des Baus der Grande Dixence-Staumauer. Das Produktionspotenzial wird auf 25 Gigawattstunden (GWh) pro Jahr geschätzt, ein Grossteil davon im Winter. Mit diesem Projekt unterstreichen die Partner ihren Willen, ihren Beitrag zur Stromversorgung der Schweiz zu intensivieren und auf die aktuellen Herausforderungen zu reagieren. Ein erster Teil von «Prafleuri solaire» soll bis Ende 2025 in Betrieb gehen.

Im Frühling 2023 besiegelten die Gründungspartner in einer Vereinbarung die Konditionen. Diese wurden von den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Hérémence am 21. Juni 2023 einstimmig angenommen. Die neuen Partner sind mit den Bedingungen dieser Vereinbarung ebenfalls einverstanden. Mit der heutigen Unterzeichnung des LOI in Sion lautet die Verteilung der Anteile wie folgt:

- Grande Dixence S.A. :	45 %
- Gemeinde Hérémence :	20 %
- Oiken :	15 %
- FMV :	10 %
- Genedis :	5 %
- Gemeinde Sion :	5 %

Die Verteilung der Anteile zeugt von der Bereitschaft der betroffenen Akteure, dieses zukunftssträchtige Projekt mit vereinten Kräften zu verwirklichen. Im Projektleitungsausschuss sind zwei Sitze für die Vertretung der neuen Aktionäre reserviert. Die Verteilung der sechs Mitglieder im Ausschuss sieht folgendermassen aus: zwei Vertreter von Grande Dixence, zwei Vertreter des Gemeinde Hérémence, ein Vertreter von Oiken und ein Vertreter von FMV. Zu den Aufgaben des Lenkungsausschusses, den Grégory Logean präsidiert, gehören die Sicherstellung der Projektleitung und die Koordination mit den Behörden sowie die Vergabe von externen Mandaten. Projektleiter ist Eric Papilloud (Alpiq).

Die Combe de Prafleuri befindet sich in 2800 Metern Höhe südlich der Pointe d'Allèves auf dem Gebiet der Gemeinde Hérémence und eignet sich ideal als Standort für eine alpine Photovoltaikanlage. Die einstige Gletschermoräne diente zwischen 1951 und 1961 als Steinbruch, um das Material für den Bau der Grande Dixence-Staumauer zu gewinnen. Das relativ flache, rund 320 000 Quadratmeter grosse Gebiet ist somit schon stark durch Menschenhand geprägt. Ein weiterer Vorteil des Projektstandorts ist die vorhandene Infrastruktur: Das Gebiet ist bereits durch eine Strasse erschlossen, zudem führt eine Mittelspannungs-Stromleitung zur Staumauer, wo sie eine Pumpstation versorgt.

Medienkontakt:

Grégory Logean, Präsident von Hérémence und des Lenkungsausschusses, 079 282 08 86

*Aline Elzingre-Pittet, Mediensprecherin Grande Dixence SA, 021 341 22 77,
media@grande-dixence.ch*